

Die Spinnenfliege *Paracrocera orbiculus* nun auch im Süderbergland nachgewiesen (Diptera: Acroceridae)

Michael Drees, Hagen

In dieser Zeitschrift veröffentlichten REHAGE & TERLUTTER (2009) Funde von Spinnenfliegen aus der Umgebung des NSG Heiliges Meer. Dabei handelte es sich neben *Ogcodes gibbosus*, von dem nur ein älterer Fund vorlag, um zwei Nachweise von *Paracrocera „orbicula“* aus den Jahren 1992 und 2008. Damals waren den Autoren keine weiteren westfälischen Funde dieser artenarmen und hoch spezialisierten Fliegenfamilie bekannt.

Die Endungsangleichung ist m. E. unangebracht, da der Arname ein Substantiv ist („Kügelchen“). Bei STUBBS & DRAKE (2001: 112, 190, 470)) finden sich die m. E. korrekten Namen *P. globulus* und *P. orbiculus*.

Mir ging erstmals am 09.07.2011 ein Weibchen einer Spinnenfliege ins Netz, das ich zunächst als *Paracrocera globulus* (PANZER) bestimmte. Diese in der deutschen Checkliste (SCHUMANN 1999) noch aufgeführte Art wurde inzwischen mit *P. orbiculus* (FABRICIUS) synonyminiert (KEHLMAYER 2003), wenngleich die Systematik dieser Gruppe noch immer etwas verworren ist. Herr KEHLMAYER hat freundlicherweise dieses Exemplar nachbestimmt.

Der Fundort ist eine von Wald umgebene Kälberweide zwischen Albringwerde (Märkischer Kreis) und dem oberen Sterbecketal (MTB 4711/2), Höhenlage ca. 330 m NN. Die Fliege hatte sich an einem verwitterten hölzernen Zaunpfahl niedergelassen und flog, bevor ich sie mit einem Gläschen überstülpen konnte ab. Der Flug war sehr langsam, schwebend und kann mit Fug und Recht als „ballonartig“ (vgl. STUBBS & DRAKE 2001: 185) beschrieben werden. Kurz darauf wurde die Fliege dann mit dem Netz gefangen. Bei einem weiteren Besuch dieser Weide (es ging vorrangig um Tabaniden) am 20.08.2011 wurde ein weiteres Exemplar ebenfalls an einem Zaunpfahl erbeutet, das bis auf die deutlich geringere Größe und den etwas eingefallenen Hinterleib gut mit dem ersten übereinstimmt; vermutlich hatte das Tier bereits einen Großteil seines Eivorrates abgelegt. Die Eiablage von *P. orbiculus* an Zaunpfählen wurde in England bereits beobachtet (EDWARDS 1984 nach STUBBS & DRAKE 2001:186).

Literatur:

EDWARDS, M.(1984): A further observation of swarming behaviour in *Acrocera orbicula* (F.) (Dipt., Acroceridae). - Entomologist's monthly magazine **120**: 236.- KEHLMAIER, C.(2003): Beitrag zur Kugelfliegenfauna Deutschlands. *Studia Dipterologica* **10**(1): 159-164. - REHAGE, H. O. & TERLUTTER, H. (2009): Spinnenfliegen (Acroceridae) im NSG Heiliges Meer. - *Natur u. Heimat* **69**(1): 30. - SCHUMANN, H.(1999): Acroceridae, in: SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & A. STARK (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. *Entomofauna Germanica* **2**: 88. Halle/Saale (Ampyx Verlag). - STUBBS, A. & DRAKE, M. (2001): *British Hoverflies and their Allies*. - 512 S. Dorchester.

Anschrift des Verfassers:

Michael Drees
Im Alten Holz 4a
58093 Hagen

E-Mail: Drees.MiD@t-online.de